

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152



Fig. 1 F152 ...

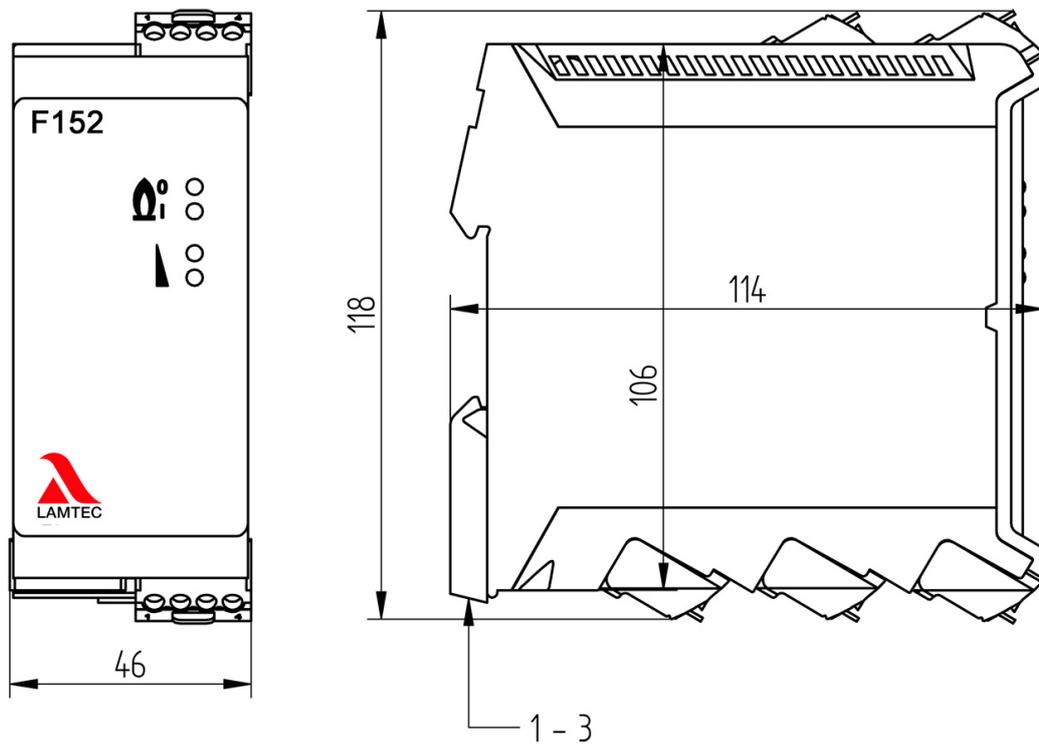


Fig. 2 Maßbild F152

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152

Dimensionen

Abmessung (HxBxT)	118 x 114 x 46 mm
Gewicht	0,5 kg

Eingangsgröße

Hilfsenergie	
Versorgungsspannung	230 VAC +10 % -15 % 120 VAC +10 % -20 %, UL Listed (deckt auch 115 VAC +10 % -15 % ab)
Netzfrequenz	50/60 Hz
Netzfrequenzausblendung	– keine – 50 Hz oder 60 Hz (Abhängig von der Netzfrequenz)
Leistungsaufnahme	≤ 5 VA
Gerätesicherung (gelötet)	0,1 A (230 V); 0,2 A (115/120 V); träge

Ausgangsgröße

Ausgangskontakt Meldesignal	Öffner (Wechsler potenzialfrei) - nicht fehlersicher
Ausgangskontakt Flammensignal	Schließer (Wechsler potenzialfrei) - fehlersicher
Zulässige Schaltspannung ¹	max. 250 VAC; 120 VDC min. 10 VAC/DC
Zulässiger Schaltstrom ¹	max. 0,5 A $\cos\phi$ 0,4 bei ≤ 60 °C ² min. 10 mA ² Funkenlöschung für induktive Lasten extern vorsehen, keine kapazitiven Lasten schalten.
Kontaktsicherung (gelötet) ¹	0,5 A träge IEC 60127-3
Sicherheitszeit (FFDT)	$t_{VAus} \leq 1$ s typ. 0,9 s (F152)
Reaktionszeit bei Flammenausfall	> 0,5 s typ. 0,6 s (F152 ON1)
Zuschaltzeit	$t_{VEin} \leq 1,3$ s typ. 1,2 s (F152) ≤ 0,8 s typ. 0,7 s (F152 ON1)
Hilfsenergie für Flammenfühler	
Spannung	max. 30 VDC min. 24 VDC

1 Wenn die Grenzbelastung einmalig überschritten wurde, z.B. durch eine Schützlast, ist der angegebene Min-Wert nicht mehr garantiert. Der Min-Wert ist für SPS-artige Anwendungen wichtig.

2 Zur Beachtung: Goldplattinierte Relaiskontakte

Die Grenzbelastung für induktive/kapazitive Lasten (wiederkehrende Stromspitzen im Schaltvorgang) beträgt max. 100 mA.

Bei Überschreitung, auch kurzzeitig (Stromspitzen) kann der angegebene Minimalwert von 10 mA nicht mehr garantiert werden.

Funkenlöschung extern vorsehen.

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152

Eigenüberwachungstakt		
Takt		ca. 1,5 s
Stromschleife		
		Flammenintensität - nicht fehlersicher
Strom		0 ... 20 mA
Bürde		max. 500 Ω
Leerlaufspannung		22 ... 26 V
Grundfehler		± 2 %
Verschleißteile		
		keine
Technische Belastbarkeit		
Anschlussquerschnitt		flexibel 0,25 ... 2,5 mm ² starr 0,20 ... 2,5 mm ²
Betriebsart		Dauerbetrieb 72 h Betrieb nach TDR 604
Sicherheitsintegritätslevel		DIN EN 61508 Teil 2 - SIL 3
Überspannungskategorie		DIN EN 60730-1, ÜK III
Störbeeinflussbarkeit		DIN EN 60730-1
Störaussendung		DIN EN 55022, Klasse B
Einsatzbedingungen		
Relative Luftfeuchte		20 % ... 90 % nicht kondensierend
Umweltbedingungen¹		
Betrieb	zul. Temperaturbereich	-10 ... +60 °C
Transport	zul. Temperaturbereich	-10 ... +60 °C
Lagerung	Ort	in geschlossenen Räumen
Schutzart	DIN EN 60529	IP20

1 Das Produkt darf nicht außerhalb der spezifizierten Angaben transportiert, gelagert oder betrieben werden. Alle Zusagen hinsichtlich sicherheitsrelevanter Funktionen verlieren ansonsten ihre Gültigkeit.

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152

Bestellangaben

Flammenüberwachungsgerät F152 (SIL 3 nach IEC 61508-2) in Verbindung mit Flammenfühler FFS07/08

Bezeichnung / Typ	Bestell-Nr.
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 230 VAC	659G0501
Flammenüberwachungsgerät F152; Versorgungsspannung 230 VAC, ohne Netzfrequenzausblendung	659G0501/--Hz
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 230 VAC, verkürzte Zuschaltzeit	659G0501/ON1
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC	659G0502
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC, ohne Netzfrequenzausblendung	659G0502/--Hz
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC, verkürzte Zuschaltzeit	659G0502/ON1
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC, 3 Sekunden	659G0504

Zulassungen



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.



LAMTEC Meß- und Regeltechnik für Feuerungen GmbH & Co. KG

Josef-Reiert-Straße 26
D-69190 Walldorf
Telefon: +49 (0) 6227 6052-0
Telefax: +49 (0) 6227 6052-57

info@lamtec.de
www.lamtec.de

